



# Freunde Kenias und seiner Menschen

Verein zur Förderung der Entwicklungshilfe

## Newsletter 1/März 2013

### Der Verein

Vor einem Jahr sind wir zu dritt zusammengesessen und die Idee eines Vereins ist entstanden. Inzwischen ist der Verein gegründet, konnte bereits vier Sitzungen abhalten und zählt 20 Mitglieder sowie einige Leute, die ihren Einsatz oder ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen wollen. Aufgrund eines Mailings durften wir etliche einmalige Spontanspenden entgegennehmen. An dieser Stelle besonders zu erwähnen die Aktion von Peter Müller-Bouquet aus Hergiswil. Anlässlich seines runden Geburtstags im Dezember hat er entschieden, auf Geschenke zu verzichten. Anstelle dessen hat er seine Gäste gebeten, eine Spende an unseren Verein zu überweisen. Dabei kam eine stattliche dreistellige Summe zusammen! An dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

Dank vier Patenschaften kann der Verein, zusammen mit Cotr in Nairobi, inzwischen Kinder zwischen 5 und 11 Jahren mit der Bezahlung von Schulgeldern unterstützen. Neben Annett und Mark in Nairobi sowie Aida aus Kibera sind dies Ruth in Nyanduma. Neu dazu kommt deren jüngere Schwester Mary.

Drei Kinder, Nancy, Macharia und Stephen erhalten Unterstützung vom Verein für die Bezahlung der Schulgelder oder Uniform und Schulmaterial.

Verschiedene Kleiderspenden sind eingegangen. Vor allem Kindersachen kommen sehr gut an und konnten auch bereits weitergegeben werden. Dank der Keniareise von Ursula Niederer, eines unserer Mitglieder, konnten bereits über 25 Kg Textilien transportiert werden.

### Administratives

Im Entstehen ist auch die Homepage für unseren Verein. In Freiwilligenarbeit ist Esra, IT-Absolvent der ETH bereit, für den Verein einen Vorschlag zu erstellen.

Die Broschüre wurde ins Englische übersetzt und steht nach dem Druck ebenfalls zur Verfügung.

Die Steuerbefreiung von der Steuerbehörde des Kantons Zürich ist in den letzten Tagen eingetroffen. Damit sind wir in der Lage, für alle Spenden eine rechtsgültige Bestätigung auszustellen.

### Anlässe

Die GV des Vereins findet am Freitag, 31. Mai 2013, um 14.00h Uhr in Kloten statt. Einladung mit Traktanden folgt. Ende August ist ein Anlass im Appenzellerland geplant.

### Aus den Projekten

Nelly ist seit Februar 2013 erneut mit einem BMI (Bethlehem Mission Immensee) Vertrag in Nairobi. Sie arbeitet im Bereich Organisationsentwicklung, Schulung und Personalwesen mit der NGO COTRR (Community Organisation & Training for Risk Reduction) zusammen. Seit seiner Gründung 2007 ist COTRR gewachsen und hat inzwischen 8 Mitarbeitende. Die beiden Gründerinnen Alice und Asenath leisten einen grossen Teil Freiwilligenarbeit. Die SozialarbeiterInnen draussen in den Projekten bekommen eine kleine Entschädigung und die Buchhalterin im Büro arbeitet Teilzeit.

Der Verein unterstützt dank Spenden vom Lotteriefond des Kantons Appenzell Ausserrhoden ein Projekt in Muranga; es sind dies Familien mit Waisenkindern oder sehr arme Familien von Alleinerziehenden. Meist leben die Waisen bei ihren über 70jährigen Grossmüttern. Diese sind, auch aufgrund ihres Alters und Sozialen Standes, nicht in der Lage, für die Kinder aufzukommen, geschweige denn Schulgelder zu bezahlen. Das Projekt unterstützt diese

Familien mit der Schaffung von zusätzlichem Einkommen, z.B. durch die Haltung von Hühnern, das Anlegen eines kleinen Gemüsegartens etc.

Dank der Spende der Katholischen Kirche St. Gallen konnte in Suswa im Gebiet der Masai, in der Schule Toiletten für die Mädchen erstellt werden. Für 20 Kinder gab und gibt es Schuluniformen und 20 Familien erhalten ihren eigenen Wassertank zum Auffangen von Regenwasser. Nicht zu vergessen die verschiedenen Schulungen zum Thema Wasser und Hygiene.

Das von der Steinegg Stiftung in Herisau finanzierte Projekt im Bereich Economic Empowerment in Nyanduma steht vor dem Abschluss. Die Gruppen treffen sich regelmässig, stellen periodisch Waschpulver her, das sie auf dem lokalen Markt gut verkaufen können. Kaninchenställe sind erstellt. Nach einigen Schwierigkeiten funktionieren die Zucht und auch das Marketing. Erfolgreicher allerdings ist die Hühnerhaltung. Eier bilden Zusatznahrung für die Familien und finden auf dem lokalen Markt Abnehmer.

Ein weiterer Projektantrag für Home based care (eine Art Spitex) in Muranga ist in Bearbeitung. Verschiedene potentielle Geldgeber sind angefragt. Lasst uns hoffen!!



Annett, Nairobi



Wassertank, Suswa



Ruth und Nelly in Nyanduma

In regelmässigen Abständen werden wir euch in dieser Form informieren. Für Anregungen, Vorschläge, Kommentare, etc. sind wir dankbar. ([annaroesli@postmail.ch](mailto:annaroesli@postmail.ch), [hedyraths@bluewin.ch](mailto:hedyraths@bluewin.ch))

Mit freundlichen Grüssen und guten Wünschen zu einem baldigen und sonnigen Frühling.

Der Vorstand: Anni Rösli-Näf, Hedy Raths-Bleiker, Nelly Näf, Philip Ochieng